



Es ist geschafft: die Mitgliedschaft EUROMEMBER FINESSE + ist einsatzbereit!

Durch die Mitgliedschaft als EUROMEMBRE, für einen jährlichen Betrag von 15 €, werden Sie "Partnermitglied" (entspr. In etwa dem Institut einer passiven Mitgliedschaft in D.) eines Verbandes, der eine Vereinbarung mit Finesse+ hat und ebenfalls einem vom französischen Staat anerkannten Verband angehört.

Entsprechend der in Kraft getretenen neuesten Texten, können nur Mitglieder von Vereinen, die einem in den französischen Gesetzestexten genannten Verband angehören, von der Transponder-Pflicht auf den ausgewiesenen Orte befreit werden.

Wenn Sie den Status eines EUROMEMBERS, eines Partnermitglieds eines französischen Modellflugverbands haben, können Sie außerdem von den nationalen französischen Regeln profitieren, die im Vergleich zu den Regeln der "Open Categorie" lockerer sind. So gilt für Sie eine Höhenobergrenze von 150 m, auch für Flugmodelle mit einer Masse von mehr als 10 kg an Orten, die nicht in den Luftfahrtinformationen veröffentlicht sind (**). Dies gilt nicht für die Open-Kategorie, die auf 120 m beschränkt bleibt.

Sie werden also mit einem Modellflugverband in Verbindung gebracht, der sich mit Ihnen über technische und rechtliche Fragen austauschen kann, insbesondere über die Ausübung des Hangflugs in Frankreich.

Wir versuchen, die Mitgliedschaften von EUROMEMBERS zwischen den verschiedenen Verbänden, die eine Vereinbarung mit Finesse + haben, auszugleichen.

Soweit möglich, bevorzugen wir Vereine, die Ihrer Sprache und Ihrer geografischen Lage am ehesten entsprechen. Das Prinzip ist jedoch eine passive Mitgliedschaft, die es Ihnen ermöglicht, in Frankreich die gleichen Rechte wie Modellflieger zu haben, die die Mitglieder französischer Vereine haben und zwar sowohl an AIP-Plätzen, als auch an den nicht AIP-Plätzen.

Seien Sie versichert, unsere Partnervereine verpflichten sich, Ihnen alle Fragen zum Modellflug in Frankreich in französischer, englischer oder deutscher Sprache zu beantworten.

Die Verwaltung Finesse+



Die Regeln, um Euro-Mitglied werden zu können:

Die Partnermitgliedschaft in einem Verband, der eine Vereinbarung mit Finesse+ unterzeichnet hat, ist eine passive (nicht ausübende) Mitgliedschaft, d. h. sie berechtigt nicht zur Nutzung der Einrichtungen des Verbandes, dessen Partnermitglied Sie werden.

Die Partnermitgliedschaft berechtigt nicht zu einer Versicherung. Sie müssen selbst sicherstellen, dass Sie über einen ausreichenden Versicherungsschutz verfügen, der für die Ausübung und für das Land, in dem Sie zu fliegen beabsichtigen, gilt.

Das Partnermitglied kann auf Einladung bei Veranstaltungen zugegen sein. Es kann sich am Leben der Vereins beteiligen, indem es an Vorstandssitzungen oder Versammlungen des Vereins teilnimmt, hat aber kein Stimmrecht.

Was muss man machen, um EUROMEMBRE zu werden?

Zunächst empfehlen wir Ihnen, Ihren Kenntnissnachweis auf Alpha Tango, dem Portal der DGAC (franz. Luftfahrtbehörde) zu machen.

Durchführung des Tests auf: <https://alphatango.aviation-civile.gouv.fr/> und speichern Sie die entsprechende Bescheinigung. Wir werden Sie im Beitrittsformular nach der UAS-Betreiber-Nr. fragen.

Füllen Sie das Formular aus:

- Herr / Frau / D
- Nachname
- Vorname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (für D +49; A +43; CH +41 xxx xxxx)
- Europäische Betreiber-Nr.: UAS (FRA xxxxxxx, DExxxxxx, CHExxxx etc...)



Um in Frankreich fliegen zu können:

An Orten, die keine AIP haben oder nicht auf der Ministeriumsliste stehen, verlangt Frankreich das Mitführen eines funktionsfähigen elektronischen Meldegeräts (Transponder; Balise), um ein Modellflugzeug fliegen zu können.

Bevor Sie an einem nicht gemeldeten Ort (ohne AIP) fliegen, sollten Sie auf Geoportail prüfen, ob dort Modellflugbetrieb <https://www.geoportail.gouv.fr/donnees/restrictions-uas-categorie-ouverte-et-aeromodelisme> erlaubt ist, unter welchen Bedingungen (Einschränkungen) und welche Flughöhe zulässig ist. Unabhängig davon, um welchen nicht angemeldeten Ort es sich handelt, darf die zulässige Flughöhe niemals 150 m überschreiten.

Jedes Flugmodell mit einem Gewicht von mehr als 800 g (oder 250 g, wenn es mit einer Kamera ausgestattet ist), das sich auf französischem Hoheitsgebiet in der Luft befindet oder nicht, muss auf AlphaTango registriert werden, zusammen mit dem Nr. des Transponders / der Balise, wenn es ggf. damit ausgestattet ist.

Jedes in Frankreich betriebene Flugmodell muss 2 Nummern aufweisen

- die AlphaTango Nummer (als Eigentümer) UAS-XX-xxxxxx
- die europäische Betreiber Nummer UAS Europa (FRA xxxxxxxx, DExxxxxxx, CHExxxx etc...)

Im Falle einer Kontrolle muss man den französischen Behörden in Papierform oder digital vorlegen können:

- der AlphaTango-Kennntnisnachweis
- Das Luftfahrzeugregistrierungsformular (UAS-XX-xxxxxx), auch, wenn das Modell nicht in Betrieb ist

(*) Wenn ein Beobachter an Ihrer Seite ist und das Segelflugzeug mit einem Telemetrie Sensor ausgestattet ist, das die Höhe überträgt.

(**) An allen nicht gemeldeten oder nicht in der Luftfahrtinformation veröffentlichten Orten bleibt der Transponder / die Balise für alle Piloten verpflichtend, egal ob sie aus Frankreich oder aus dem Ausland stammen, egal ob sie nach nationalen Regeln oder in der Kategorie "OPEN" fliegen.